

10 Jahre BFB - Bürger für Bürger
Wählergemeinschaft Henstedt-Ulzburg

*BFB -
Immer die richtige Wahl!*

Wahlprogramm der BFB
für die Wahlperiode 2023 - 2028

www.bfb-hu.de

Bürger

henstedt

Für

Bürger

ulzburg

UNSER POLITIKVERSTÄNDNIS: KOMMUNIKATION STATT KONFRONTATION

In die Wählergemeinschaft „Bürger für Bürger - BFB“ bringen Bürgerinnen und Bürger ihre persönlichen Lebenserfahrungen, Kenntnisse und Talente zum Wohle der Gemeinde ein. Dabei steht eine pragmatische, ideologisch ungebundene und ergebnisoffene Meinungsbildung im Vordergrund. Die BFB versteht sich im Sinne ihres Namens „Bürger für Bürger“ als unabhängige Vertretung der bürgerlichen Mitte.

Sowohl innerhalb der BFB-Fraktion als auch im Rahmen der Auseinandersetzung mit den anderen politischen Parteien und der Verwaltung werden politische Diskussionen bei uns gegebenenfalls intensiv und ausdauernd geführt. Wichtig ist uns dabei ein angenehmes, sachbezogenes Gesprächs- und Arbeitsklima, das gegenteilige Ansichten und Meinungen wertschätzend aufnimmt und berücksichtigt. Am Ende der Diskussion wollen wir die aus unserer Sicht besten und nachhaltigsten Entscheidungen für Henstedt-Ulzburg treffen.

Wir wollen nicht blind einem politischen Mainstream folgen, sondern gemeinsam gute Lösungen für unsere Gemeinde erarbeiten und durchsetzen. Wenn es innerhalb unserer Fraktion, auch nach erschöpfender Diskussion, nicht zu einem einheitlichen Votum kommt, akzeptieren wir dieses. Ein Zwang zu einem bestimm-

ten Abstimmungsverhalten ist uns fremd. Kreative und eigenständig denkende Bürgerinnen und Bürger werden sich bei uns wohl fühlen - Dauernörgler und Verschwörungstheoretiker vermutlich nicht.

Wir bitten um Ihre Unterstützung bei der Kommunalwahl am 14. Mai 2023.

**BFB - GEMEINSAM
FÜR
HENSTEDT-ULZBURG!**

Die BFB hat sich im Jahre 2012 gegründet. Zur damaligen Zeit gab es quasi einen kommunalpolitischen Stillstand. Die neu gegründete ortsbezogene Wählergemeinschaft war der Überzeugung, dass es so nicht bleiben durfte.

Die BFB steht für eine Kommunalpolitik der Verlässlichkeit und der Ehrlichkeit, aber auch des Mutes – wir haben das Bestreben, die Entwicklung von Henstedt-Ulzburg mit derzeit 5 Mitgliedern in der Gemeindevertretung voran zu bringen.

UNSER EIGENER ANSPRUCH

- Wir agieren aus der bürgerlichen Mitte heraus und praktizieren dies sachbezogen mit sozialen, ökologischen, ökonomischen und liberalen Schwerpunkten. Politische Extreme lehnen wir ab.
- Wir wollen eine Beteiligung und Information der Bürger an möglichst vielen Entscheidungs- und Abwägungsprozessen.
- Wir wollen die Transparenz für kommunalpolitische Vorgänge und Entscheidungen verbessern.
- Wir wollen ergebnisoffen diskutieren.
- Wir wollen wertschätzend miteinander umgehen. Uns geht Kommunikation vor Konfrontation.
- Wir wollen im Dialog mit den anderen kommunalpolitischen Vereinigungen und Parteien bleiben und dabei die Verwaltung einschließen.
- Wir wollen über Alternativen nachdenken, bevor Entscheidungen fallen – und dann für eine zügige Umsetzung sorgen.
- Wir wollen eine ortsbezogene Politik machen ohne politische Einwirkungen oder Bindungen durch eine Landes- und Bundesebene.

BFB - Vertrauen Sie uns Ihre Stimme an, damit wir weiter gute Politik für Henstedt-Ulzburg machen können.

10 JAHRE BFB - EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Zehn Jahre kommunalpolitisches Engagement in den Fachausschüssen und in der Gemeindevertretung führten zu einer langen Reihe der Erfolge.

Mit vielen Initiativen, Anfragen und Anträgen konnte die BFB wichtige Weichenstellungen in Henstedt-Ulzburg anregen, begleiten, umsetzen:

- Bürgerbeteiligung zur Frage, ob Henstedt-Ulzburg Dorf bleiben oder Stadt werden soll
- Umstrukturierung der Verwaltung nach Beauftragung einer Organisationsuntersuchung
- Förderung der gemeindlichen Entwicklung auf Basis eines Integrierten Gemeinde-Entwicklungs-Konzeptes (IGEK)
- Schaffung eines Hospizes
- Errichtung des Park and Ride Parkplatzes am AKN Bahnhof Meeschensee
- Einsatz für die Moor-Wiedervernäsung im Alsterbereich
- Errichtung einer öffentlichen WC Anlage am AKN Bahnhof Henstedt-Ulzburg
- Errichtung eines Bus-Wartehäuschens in Götzberg
- Umgestaltung der Kinder- und Jugendarbeit (Tonne)
- Neuerrichtung der Schlappenmoorbrücke über die Alster
- Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
- Erstellung eines Unterbringungskonzeptes für Obdachlose und Geflüchtete
- Mitgestaltung der neuen ÖPNV-Struktur mit On-Demand-Verkehr
- Städtebaulicher Wettbewerb für das Freizeitgelände am Bürgerpark / Olivastraße (B-Plan 32)

**BFB - SO GEHT
ORTSGESTALTUNG**

EIN WORT ZU WAHLPROGRAMMEN IM ALLGEMEINEN

Eine Wahlperiode geht über 5 Jahre, die künftige von Mai 2023 bis Mai 2028. Niemand von uns weiß heute, was in dieser Zeit alles geschehen und/oder sich ereignen wird. Nehmen wir nur die letzten Jahre: Wer hat es für möglich gehalten, dass es in Europa wieder zu einem Krieg kommt, mit all seinen negativen Folgen auch für uns in Henstedt-Ulzburg: Flüchtlingsbewegungen, Energiekrise, Inflationsangst, Rezession, Wirtschaftskrise. Wer hat die Corona-Pandemie für möglich gehalten. Die Folgen für Henstedt-Ulzburg: Shutdown des öffentlichen Lebens, Veranstaltungsverbote, Schul- und Kita-Schließungen, Maskenpflicht, homeoffice usw.. Auf all diese aktuellen Entwicklungen muss Politik und Verwaltung umgehend reagieren und Lösungsmöglichkeiten entwickeln. In einem Wahlprogramm kann und wird zu derartigen neuen Entwicklungen/Ereignissen nichts stehen. Deshalb können Wahlprogramme allenfalls die Absichten politischer Gruppierungen zu einem fiktiv gewählten Zeitpunkt definieren – frei nach dem Motto: wenn alles so bleibt wie es ist, wenn genug Geld zur Verfügung steht - dann würden wir dieses oder jenes Projekt umsetzen wollen.

Die idealen Bedingungen zum Zeitpunkt der Abfassung des jeweiligen Wahlprogramms werden aber nie für eine ganze Wahlperiode gegeben sein. Es muss deshalb eine stete Anpassung der politischen Wunschvorstellungen vorgenommen werden.

Die „echte“ politische Arbeit liegt in der Beherrschung der täglich neu anfallenden Problemstellungen und Herausforderungen. Es ist deshalb wichtig, dass Sie mit Ihrer Stimme diejenige politische Strömung unterstützen, der sie vertrauen. Die BFB hat in den letzten Wahlperioden bewiesen, dass sie das von ihren Wählerinnen und Wählern in sie gesetzte Vertrauen in gute konkrete Politik für den Ort umsetzen kann. Und zwar in doppelter Hinsicht: Zum einen in der oben beschriebenen täglichen politischen Arbeit in den Ausschüssen, Arbeitskreisen und Foren sowie in der Gemeindevertretung. Zum anderen aber auch in der Abarbeitung der im Wahlprogramm genannten Projekte.

Soweit wir Punkte aus dem alten Wahlprogramm noch nicht umsetzen konnten, bleiben wir am Ball. Mit der neuen Wahlperiode sind diese Projekte nicht etwa vergessen oder gar von unserer Agenda entfernt, vielmehr stehen sie für die BFB weiterhin auf der to-do-Liste. Dies betrifft beispielsweise die verkehrslenkenden Vorstellungen der BFB aus dem Wahlprogramm 2018-2023. Von einer Wiederholung dieser politischen Forderungen in diesem neuen Wahlprogramm 2023-2028 sehen wir deshalb ab. Im übrigen beschränken wir uns bei der Vorstellung unserer politischen Absichten auf eine Auswahl der wesentlichen Projekte. Die nach benannten Projekte sind eine Auswahl, keine abschließende Aufzählung!

AUSBLICK AUF DIE WAHLPERIODE 2023 - 2028

Vieles wurde in den letzten Jahren umgesetzt und erreicht. Vieles bleibt aber auch noch zu tun. Wir wollen unser Henstedt-Ulzburg auch in der Wahlperiode 2023 bis 2028 weiter gestalten und fit machen für die Zukunft. Viele Themenbereiche, die von der BFB initiiert, begleitet und/oder unterstützt wurden, werden uns auch in der neuen Wahlperiode herausfordern.

Nachfolgend eine Kurz-Übersicht der aktuellen Themen in Stichworten, die auf den nächsten Seiten weiter erläutert werden:

- Neubau des Alstergymnasiums
- Bau einer neuen Feuerwache auf dem Rhen
- Schaffung weiterer Wohnquartiere mit bezahlbarem Wohnraum
- Schaffung einer frei zugänglichen Begegnungsstätte für alle Generationen (Dritter Ort)
- Neubau eines Haus des Sports/Haus der ZusammenKUNFT
- Bau eines Lehrschwimmbeckens
- Errichtung eines Bike-Parks
- Erstellung einer Bike and Ride Anlage am Bahnhof Ulzburg Süd
- Ausbau des Radwegenetzes und eines Radschnellweges
- Errichtung von Fahrrad-Service-Stationen im Ort
- Einrichtung von Kommunalbetrieben z.B. für die Energieversorgung
- Aufbau einer eigenen Wärmenetzstruktur an geeigneten Standorten
- Keine 380kV-Stromleitung durch unseren Ort (Vorschlag: parallel zur A 20)
- Regelmäßige Einwohnerversammlungen (mind. 2 im Jahr)
- Schaffung eines Bürgerbüros
- Schaffung von Vorsorgemaßnahmen für den Katastrophen-Fall
- Stärkung der ärztlichen Versorgung
- Umsetzung der Offenen Ganztagschule
- Solide Gewerbeansiedlung/Finanzplanung vor Steuererhöhung

DIE VORHABEN FÜR DIE KOMMENDE WAHLPERIODE 2023-2028 IM EINZELNEN:

Neubau des Alstergymnasiums

Schulen müssen moderne und motivierende Lernorte sein. Schülerinnen und Schüler müssen sich in ihrer Schule wohl fühlen und gerne lernen wollen. Eine gute Schulbildung ist die Grundlage jeglicher Ausbildung und Berufsausübung. Das Alstergymnasium entspricht mit fast 50 Jahren nicht mehr den heutigen baulichen Anforderungen: Undichte Fenster, zugige Flure, regelmäßig ausfallende Heizungen, unsichere Deckenverkleidungen sind nur einige Beispiele einer maroden Bausubstanz aber gleichzeitig ein beredtes Zeugnis.

Erforderliche Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen summieren sich Jahr für Jahr auf und haben schon viele Millionen Euro gekostet - ohne dass es zu tatsächlichen Verbesserungen gekommen ist. Die kostenintensiven Maßnahmen verfestigen nur den status quo, führen aber nicht zu echten Neuerungen. Hinzu kommt ein überholtes und unzureichendes Raumangebot, das es immer wieder unmöglich macht, neue pädagogische Konzepte umzusetzen.

Die BFB ist deshalb der Meinung, dass es an der Zeit ist, sich mit den Planungen zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes auseinanderzusetzen und unterstützt deshalb ausdrücklich die angestrebten Neubaupläne für das Alstergymnasium. Die BFB beteiligt sich intensiv an dem er-

forderlichen Entscheidungsprozess im „Ausschuss Neubau Alstergymnasium“.

Wenn alles gut läuft, kann zum Ende der neuen Wahlperiode 2028 mit einem Baubeginn gerechnet werden. Der Neubau des Alstergymnasiums ist also für Politik und Verwaltung eine Mammutaufgabe, die uns noch lange beschäftigen und begleiten wird.

BFB - Wir brauchen Ihre Unterstützung, um die Erfolge der letzten Jahre fortschreiben zu können.

Feuerwache Rhen

Henstedt-Ulzburg setzt sich aus verschiedenen Ortsteilen zusammen und bildet eine große räumliche Fläche. Deshalb ist es nicht immer möglich, alle Örtlichkeiten binnen einer vorgeschriebenen sogenannten Einsatzgrundzeit zu erreichen. Dies war in Bezug auf den Ortsteil Rhen in der Vergangenheit besonders bei der Paracelsus Klinik wiederholt der Fall. Politik und Verwaltung haben deshalb entschieden, auf dem Rhen (Norderstedter Straße /Ecke Kiefernweg) eine zusätzliche Feuerwache zu errichten. Die BFB unterstützt dieses Anliegen mit Nachdruck und setzt sich für eine schnelle Umsetzung ein.

Wohnquartiere mit bezahlbarem Wohnraum

Man hört und sieht es aller Orten: überall in Henstedt-Ulzburg wird gebaut. Gleichwohl ist festzustellen, dass noch mehr Wohnraum in Henstedt-Ulzburg benötigt wird. Insbesondere fehlen in der Gemeinde mehrere hundert Wohnungen mit bezahlbarem Wohnraum. Ebenso fehlen viele kleine Wohneinheiten für junge Menschen, Senioren:innen sowie Menschen mit Inklusionsbedarf.

Die BFB steht nach wie vor dafür, dass Wohnungsbau überwiegend durch die Entwicklung von Flächen im Innenbereich der Gemeinde oder durch Nachverdichtung in Bestandsgebieten (bei gleichzeiti-

gem Grünerhalt) erfolgen soll. Dabei hat die Schaffung von gefördertem Wohnraum eine besondere Priorität einzunehmen.

Begegnungsstätte Dritter Ort

Eine neue Begrifflichkeit macht in Henstedt Ulzburg die Runde: der Dritte Ort?

Der erste Ort dient dem Familien -, der zweite Ort dem Arbeitsleben. Der so genannte Dritte Ort soll ein niederschwelliger Ort der Begegnung und der nachbarschaftlichen Gemeinschaft sein. Diese Örtlichkeit steht allen Bevölkerungsschichten offen ohne soziale Unterschiede. Es soll ein gut erreichbarer, zentraler Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger jeglichen Alters sein. Kinder und Jugendliche sollen sich hier ebenso wohl fühlen, wie Erwachsene und Senioren. Idealerweise kommen alle Beteiligten über die Generationen hinweg ins Gespräch oder helfen und unterstützen sich gegenseitig.

Der Dritte Ort kann auch ein Forum für Vorträge oder Lesungen bieten, für kleine Theateraufführungen und für Diskussionsrunden. Hier her kann man ohne Mitgliedschaft und Registrierung kommen, wann und wie es einem beliebt und hier kann man tun und lassen, was einem beliebt. Im besten Fall ist der Dritte Orte deshalb eine richtige „Wohlfühl-Heimstätte“, quasi eine zweite Heimat.

Die BFB unterstützt jegliche Bemühungen, eine derartige Örtlichkeit im Gebäude des CCU zu errichten. Dies kann auch gerne in Verbindung beispielsweise mit der Gemeindebücherei, der VHS oder dem Gemeindearchiv geschehen. Mit diesem Projekt bietet sich die Gelegenheit, einen inspirierenden Ort des öffentlichen Lebens zu errichten, der gleichzeitig Treffpunkt für Nachbarschaften ebenso sein kann wie ein Ort des kulturellen Austausches.

Haus des Sports/Haus der ZUSAMMENKUNFT

Als Bürger beziehungsweise Bürgerin von Henstedt-Ulzburg werden Sie das Bürgerhaus mit integrierter Kita und dem benachbarten Sportland kennen. Die gesamte Anlage ist sehr in die Jahre gekommen. Die Gastronomie im Bürgerhaus wird seit langer Zeit schon nicht mehr betrieben, die Tagungs- und Seminarräume sind nur unzureichend nutzbar. Insgesamt machen die dortigen Gebäude und Räumlichkeiten keinen einladenden Eindruck. Die BFB setzt sich dafür ein, dass das gesamte Gelände überplant wird. Dabei sollte auch die an und für sich günstige Lage am Rande des Bürgerparks, an der großen Sportanlage und am Bade- und Freizeitgelände Beckersbergsee Berücksichtigung finden. Auf Initiative der BFB hat sich deshalb eine Arbeitsgruppe aus fast allen politischen Fraktionen gebildet, die eine Neu-

ausrichtung der Gesamtanlage anstrebt. Henstedt-Ulzburg hätte an dieser Stelle die Chance, quasi ein „Leuchtturmprojekt“ für Freizeit, Unterhaltung und Sport zu bieten. Daran müssen wir weiter arbeiten und dieses Projekt in der kommenden Wahlperiode realisieren. Die BFB wird sich an diesem Prozess weiterhin engagiert beteiligen und für die zügige Umsetzung werben.

Bau eines Lehrschwimmbeckens

Der schulische Sport leistet einen wichtigen Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule, denn er fördert insbesondere die körperliche und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Sport gehört zu den Pflichtfächern an der Schule, deshalb ist die Teilnahme am Sportunterricht für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich.

Das gilt auch für den Schwimmunterricht - wenn er denn angeboten wird. Üblicherweise sollen die Kinder in der dritten und vierten Klasse schwimmen lernen. Beim Schwimmen trainieren Kinder nicht nur Ausdauer und Geschicklichkeit. Wenn ein Kind auch in tieferen Gewässern ohne Angst sich frei über Wasser bewegen kann, vermittelt dies auch ein großes Stück an Sicherheit. Früh schwimmen zu lernen gehört gleichzeitig zum wichtigsten Schutz vor Ertrinkungsunfällen. Leider wird ein regelmäßiger Schwimmunterricht in Henstedt-Ulzburg an den Schulen

mangels der erforderlichen Örtlichkeit weitgehend nicht vermittelt. Die BFB bedauert diesen Zustand seit langem und fordert, dass jedes Kind aus Henstedt-Ulzburg schwimmen lernen muss. Wir setzen uns deshalb mit Nachdruck für die Errichtung eines Lehrschwimmbekens ein, um die Voraussetzung für den schulischen Schwimmunterricht zu schaffen.

Bike-Anlage am Bürgerpark

Wir verdanken es einer Eltern-Initiative, dass Planungen und Vorstellungen zur Umsetzung einer Mountainbike-Strecke am Rande des Bürgerparks aufgenommen wurden. Die BFB begrüßt und unterstützt diese Initiative ausdrücklich. Eine Bike-Anlage verbindet Freizeitvergnügen und sportliche Aktivität in idealer Weise. Darüber hinaus stellt eine derartige Sportanlage ein zusätzliches Angebot für Kinder, Jugendliche und Jung-Erwachsene dar, das vereinsunabhängig genutzt werden kann. Leider sind die entsprechenden Vorbereitungen durch deutliche Preissteigerungen auf dem Bausektor und eine Überbelastung der dafür zuständigen Abteilung in der Verwaltung derzeit ins Stocken geraten.

Die BFB hält an einer Umsetzung des Konzeptes zur Errichtung einer Mountainbike Strecke fest und wird sich deshalb mit Nachdruck dafür einsetzen, dass diese Anlage in der kommenden Wahlperiode

möglichst zeitnah errichtet wird.

Ausbau des Radwegenetzes, Errichtung eines Radschnellweges, Fahrrad Service Stationen

Während der Corona Pandemie haben viele Bürgerinnen und Bürger herausgefunden, was Radfahren, Wandern, Laufen und Spaziergehen für großartige Möglichkeiten sind, um fit zu bleiben, etwas für die Umwelt zu tun und die Straßen zu entlasten. Zukünftig müssen wir Radfahrer und Fußgänger als gleichwertige Verkehrsteilnehmer betrachten. Diese Sichtweise hat zur Folge, dass auch die Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger zu verbessern ist. Die BFB will die Rechte von Autofahrern nicht beschneiden, will aber dass alle Verkehrsteilnehmer, also auch die Radfahrer und Fußgänger als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer angesehen werden. Die BFB unterstützt deshalb den Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes und hat sich auch mit einem eigenen Vorschlag für einen Radschnellweg zwischen Bad Bramstedt und Hamburg ausgesprochen.

Der Ausbau der Rad-Infrastruktur beinhaltet auch die Einrichtung so genannter Fahrrad Servicestationen. Sinnvollerweise sollten diesen über den Ort verteilt an zentralen Punkten eingerichtet werden. Beispielsweise an der AKN Station Henstedt-Ulzburg, in Ulzburg Süd und am Marktplatz auf dem Rhen.

Einrichtung von Kommunalbetrieben für die Energieversorgung/Aufbau einer eigenen Wärmenetzstruktur

Schon in der letzten Wahlperiode hatten wir die Gründung einer Entwicklungsgesellschaft am Beispiel Norderstedts vorgeschlagen. Diese konnten wir bisher nicht realisieren. Gerade die aktuellen Entwicklungen rund um die Themen „Wohnen“ und „Energie“ zeigen aber deutlich, dass die BFB mit ihren Vorschlägen auf dem richtigen Weg ist. Wir setzen uns deshalb nach wie vor für die Einrichtung von Kommunalbetrieben ein. Die Errichtung von Gemeindewerken für Wärme-, Strom- und Wasserversorgung ist nach und nach sicherzustellen, wobei derzeit die Wärmeversorgung vordringlich ist.

380 kV Stromleitung (Tennet)

Wir setzen uns weiter uneingeschränkt dafür ein, dass die 380 KV Ost-West Leitung nicht durch Henstedt-Ulzburg geführt wird - weder als Frei- noch als Erdleitung. Deshalb haben wir auch das gerichtliche Eil-Verfahren unterstützt und deshalb werden wir auch die neuen Planfeststellungsunterlagen einer genauen Überprüfung unterziehen. Nach Auffassung der BFB bietet sich eine Trassenverlauf parallel zur A 20-Trasse zwischen Bad Segeberg und der A7 an - Emission zu Emission!

Bürger-Dialog und Transparenz

Die Politik und die Verwaltung treffen im Laufe eines Jahres viele Entscheidungen,

die sich entweder auf das Erscheinungsbild des Ortes unmittelbar auswirken oder die direkten Einfluss auf die jeweilige Lebenssituation haben. Häufig sind die Bürgerinnen und Bürger überrascht, wenn beispielsweise „auf einmal“ Bebauungspläne umgesetzt werden, wenn Unterkünfte für Obdachlose und Flüchtlinge zu errichten sind, wenn sich das ÖPNV-Netz verändert und durch einen Bus-On-Demand-Verkehr ergänzt wird. Zwar werden die dazu erforderlichen politischen Beschlüsse öffentlich in den Ausschüssen oder in der Gemeindevertretung gefasst (und sind auch per Live-Stream verfolgbar). Offenbar erreichen Sie die Bevölkerung aber nicht oder nur unzureichend, so dass es immer wieder zu entsprechenden Irritationen kommt.

Die BFB betrachtet die direkte Beteiligung der Einwohner an vielen gesellschaftspolitischen Entscheidungsprozessen als mögliche Lösung für die festzustellende Politikverdrossenheit. Die verschiedenen Bürgerbegehren und Bürgerentscheide der letzten Jahre haben uns gelehrt, dass die Bürgerinnen und Bürger ernst genommen und mitgenommen werden wollen. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass zukünftig regelmäßig Bürger-Informationsveranstaltungen/Einwohnerversammlungen durchgeführt werden. Auf diesen Veranstaltungen soll die Bürgermeisterin/die Verwaltung über aktuelle Entwicklungen und Probleme in der Gemeinde un-

terrichten. Dies kann beispielsweise die Belegungslage im Kita-Bereich sein, die Umsetzung oder Neuplanung von Baumaßnahmen, die Flüchtlingssituation im Ort, das gemeindliche Katastrophenkonzept oder aber auch der Planungsstand zum Radschnellweg.

Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen auf diesen Versammlungen informiert werden, sollen Fragen stellen und Anregungen geben können. Kurz um, alle Einwohner des Ortes sollen mitgenommen werden und haben ein Recht darauf, politische Entscheidungen nachvollziehen zu können.

Schaffung eines Bürger-Service-Büros

Termine in der Verwaltung sind häufig nur nach Absprache oder nach längerer Wartezeit zu erhalten. Nicht alle Angelegenheiten müssen aber von qualifiziert ausgebildeten Fachpersonal erledigt werden. Schaffen wir hier eine Entlastung, so kann sich die jeweilige Fachabteilung ihrem Kerngeschäft widmen. Einfache Dinge des alltäglichen Lebens können über das Bürger Service Büro abgewickelt werden. Dies können beispielsweise Meldeangelegenheiten wie An-, Um- und Abmeldung sein, die Beantragung von Pässen und Ausweisen, von Führungszeugnissen und von Auskünften aus dem Gewerbe register, Fischereiangelegenheiten, Abgabe von Fundsachen, Ferienpassaktionen, An-

nahme von Beschwerden und Schadensmeldungen, Ausgabe verschiedenster Formulare, allgemeine Auskünfte und Informationen.

Die BFB verspricht sich mit der Einrichtung eines Bürger Service Büros mehr Bürger Nähe und gleichzeitig eine Entlastung der Kernverwaltung.

Schaffung von Vorsorgemaßnahmen für den Katastrophenfall

Krisen können sehr vielfältig sein: wir stehen noch unter dem Eindruck der Corona Pandemie. Auch die sogenannte Energiekrise ist noch nicht überstanden. Die Auswirkungen der Klimaveränderung mit ihren unterschiedlichsten Ausprägungen (zu heiß, zu viel Starkregen, zu lange Trockenperioden) erleben wir alljährlich aufs Neue.

So bedauerlich es ist: Wir werden uns auf ein gewisses Krisen – beziehungsweise Katastrophenszenario einzustellen haben.

Die BFB setzt den Fokus darauf, pragmatisch und schnell die Auswirkungen der verschiedenen Krisen in den Griff zu bekommen. Hierzu gehört in erster Linie die Sanierung der örtlichen Regenwasserleitungen. Diese sind in weiten Teilen unseres Ortes erheblich beschädigt und teilweise auch nicht mehr ausreichend dimensioniert. Hier wollen wir für schnelle und priorisierte Abhilfe sorgen. Die

Anschaffung von Notstromaggregaten haben wir bereits in der auslaufenden Wahlperiode angeschoben. Wir stehen dafür ein, dass dieses Projekt jetzt auch entsprechend umgesetzt wird.

Die BFB steht auch für die Errichtung eines Ortswarnsystems mit Sirenen. Dieses Projekt befindet sich noch in der politischen Diskussion und ist noch nicht final beschlossen.

Wir halten den Sirenenalarm für ein unverzichtbares Hilfsmittel, die Bevölkerung schnell und sicher zu informieren, unabhängig von Telefonnetzen und Internetverbindungen. Wenn Sirenen heulen, dann ist Gefahr im Verzug. Egal ob es um Hochwasserwarnung, Unwetter, Feuer oder einen Bombenfund geht. Sirenen erzeugen viel Aufmerksamkeit und die Bürgerinnen und Bürger erhalten diese Warnung, ohne selbst aktiv werden zu müssen.

Wir setzen uns deshalb für eine schnelle Umsetzung des Sirenenwarnsystems in Henstedt-Ulzburg ein. Den örtlichen Katastrophenhelfern wie Feuerwehr, DRK und THW gilt in diesem Zusammenhang unsere besondere Wertschätzung. Ihnen gebührt unser aller Dank.

Stärkung der ärztlichen Versorgung

Hört man sich in der Bevölkerung um, so wird allseits beklagt, dass Termine bei Ärzten nur schwer zu erhalten sind. Lange Wartezeiten müssen überbrückt werden. Die Ärzteschaft hat nur wenig Zeit für die Anliegen der Patienten. Insbesondere im Hausarztbereich, bei der Gynäkologie und im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin gibt es eine (gefühlte) Unterversorgung in Henstedt-Ulzburg. Durch die Schließung der Geburtsstation in der Paracelsus Klinik hat sich die Situation noch verschärft.

Politik und Verwaltung müssen deshalb alles dafür tun, um eine Ansiedlung von Ärzten und dem entsprechenden medizinischem Fachpersonal in Henstedt-Ulzburg zu ermöglichen. Dies kann insbesondere dadurch geschehen, dass ein auskömmliches Raumangebot für die Errichtung von Praxen geschaffen und vorgehalten wird. Auch muss ein steter Austausch mit der Kassenärztlichen Vereinigung in Bad Segeberg stattfinden, um die Gesamtsituation der ärztlichen Versorgung hier im Ort ebenso wie im Kreis Segeberg zu betrachten und zu bewerten. Das Ziel dieser Bemühungen muss es sein, dass sich mehr Ärzte aus den oben genannten Bereichen in Henstedt-Ulzburg niederlassen und sich hier wohl fühlen. Die BFB unterstützt insoweit jegliche sinnvolle Maßnahme.

Umsetzung der Offenen Ganztagschule

Ab August 2026 ist nach der Entscheidung des Gesetzgebers die Offene Ganztagschule (OGTS) schrittweise einzuführen. Dieser Rechtsanspruch gilt zunächst für Grundschulkind der ersten Klassenstufe und wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab dem 1. August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung. Dieser umfasst eine Förderung von acht Stunden täglich an fünf Tagen in der Woche, grundsätzlich auch während der Ferienzeiten. Die Unterrichtszeit wird auf den Betreuungsanspruch angerechnet. Eine Pflicht, das Angebot anzunehmen, besteht nicht. In Henstedt-Ulzburg betrifft die verpflichtende Einführung der Offenen Ganztagschule die Grundschule Ulzburg, die Grundschule Rhen und die Lütte School.

Um die ganztägige Betreuung unserer Schulkinder sicherzustellen, muss unbedingt ein konkretes Angebot/Konzept entwickelt werden. Gerade während der Corona Pandemie ist deutlich geworden, wie wichtig Betreuungsangebote auch an Nachmittagen sind. Die BFB begrüßt deshalb die kürzlich beschlossene Gründung einer Lenkungsgruppe, die möglichst bis zum Herbst 2023 eine entsprechende Rahmenkonzeption zur Umsetzung der

OGTS entwickeln soll. Die offene Ganztagschule soll keine „Schule wie bisher, nur mit Mittagessen“ sein. Vielmehr erfordert der offene Ganztags ein pädagogisches Konzept, das Wissensvermittlung und kreative Freizeitgestaltung verbindet, das soziales Lernen ebenso ermöglicht wie die individuelle Förderung. Und es muss eine Kooperation der jeweiligen Schule mit anderen kulturellen Bildungsträgern (VHS, Musikschule, Sportvereine) geben. Außerdem ist schon jetzt an die Personal-Einwerbung ebenso zu denken wie an den erforderlich werdenden zusätzlichen Raumbedarf.

Von einem verlässlichen ganztägigen Betreuungsangebot profitieren sowohl die Eltern (bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf) als auch die Schulkinder. Deshalb ist die BFB für eine zügige Umsetzung des Konzeptes der offenen Ganztagschule - anzustreben wäre eine Einführung der OGTS zum Sommer 2025.

Solide Gewerbeansiedlung vor Steuererhöhung

Über die Gewerbesteuer generiert die Verwaltung Einnahmen in erheblicher Höhe. Diese lagen in den vergangenen Jahren jeweils zwischen 15 und 20 Millionen Euro! Den Gewerbetreibenden und allen Mitarbeitenden in diesen Betrieben ist deshalb für ihren Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit

zu danken. Das aktuelle Wirtschaftsleben wird immer noch geprägt von den Auswirkungen der Corona Pandemie, von den Folgen des Krieges in der Ukraine und der damit einhergehenden Energie- und Wirtschaftskrise/Inflation. Zusätzlich wird das Wirtschaftsleben durch den Fachkräftemangel belastet. Die BFB hält es deshalb für nicht zeitgemäß, in dieser Situation Steuererhöhungen durch zu setzen oder zu fordern so wie es eine politische Mehrheit in der Gemeindevertretung zum Jahresende 2022 beschlossen hat. Vielmehr ist die BFB der Auffassung, dass eine gute Gewerbeansiedlungspolitik den Kreis der Gewerbesteuer zahlenden Betriebe erhöht und damit eine weitere Konstanz oder gar Zunahme der Gewerbesteuer-Einnahmen einhergeht. Eine die Wirtschaft weiter belastende Steuererhöhung kann dadurch vermieden werden.

BFB - SO GEHT KOMMUNALPOLITIK

UNSERE WAHLKREISKANDIDATEN FÜR DIE WAHLPERIODE 2023 - 2028



Wahlkreis 1
Leo Schäfer



Wahlkreis 2
Charlotte Abel



Wahlkreis 3
Astrid Redenius



Wahlkreis 4
Annemarie Winter



Wahlkreis 5
Tile Abel



Wahlkreis 6
Dr. Axel Holtz



Wahlkreis 7
Martin Andernacht



Wahlkreis 8
Jens Iversen



Wahlkreis 9
Volker Gülk



Wahlkreis 10
Thomas Becker



Wahlkreis 11
Noa-Marie Litt



Wahlkreis 12
Manuela Bock



Wahlkreis 13
Jörg Duncker



Wahlkreis 14
Dirk Rohlfing



Wahlkreis 15
Volker Knauth



Wahlkreis 16
Inga Lüttjohann

Impressum

BFB Henstedt-Ulzburg | Vorsitzender Thomas Becker | Birkenhof 45 | 24558 Henstedt-Ulzburg | www.bfb-hu.de